



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

NEUER PREISINDEX FÜR IMMOBILIEN

09.04.2010 Fachinformation

Das Immobilienportal Immobilienscout24 hat einen neuen Preisindex für zum Kauf angebotene Immobilien entwickelt, den IMX. Basis des Indexes sind rund acht Millionen auf dem Portal inserierte Kaufimmobilien. Ein Index für Mietpreise ist in Planung. Der Index weist Werte für Wohnimmobilien in Gesamtdeutschland sowie regional für die Städte Berlin, Hamburg, München, Frankfurt und Köln aus. Dabei unterscheidet der IMX die Kategorien Wohnung und Wohnhaus sowie Neubau und Bestand. In seiner ersten, Anfang April vorgestellten Version weist der Index im Bundesdurchschnitt leichte Preissteigerungen in allen untersuchten Segmenten auf. Am deutlichsten geht dabei der Trend bei Neubauwohnungen nach oben, die laut IMX einen Preisanstieg um 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen haben. Die Preise für Bestandswohnungen haben sich demgegenüber nur um magere 1,5 Prozent erhöht. Für neu gebaute Wohnhäuser liegen die Preise aktuell um zwei Prozent höher als im Vorjahr, für den Bestand in diesem Segment sind Steigerungen um 1,7 Prozent zu verzeichnen. Insgesamt sind die zu einem bundesdeutschen Durchschnitt aggregierten Daten aufgrund erheblicher regionaler Unterschiede jedoch nur bedingt aussagekräftig: So zogen die Preise für Neubauwohnungen in Frankfurt (Main) beispielsweise im 11,8 Prozent an, während die in Köln unter das Vorjahresniveau sanken. Für Berlin liegen die von Immobilienscout ermittelten Werte zwischen einem Minus von 3,6 Prozent für Bestandswohnhäuser und einem Plus von 9,3 Prozent für neugebaute Wohnungen. Link zum Immobilienscout-Preisindex <http://preisindex.immobilienscout24.de>

<https://bbu.de/beitraege/neuer-preisindex-fuer-immobilien>